

Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

TSV 1891 Himmelstadt : DJK Tiefenthal
Freitag, 31.03.2023, 19:30 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim TSV 1891 Himmelstadt

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft des TSV 1891 Himmelstadt in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 3 Main-Spessart (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) gegen die DJK Tiefenthal durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 3 Stunden. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen. 5 Zuschauer fanden bei diesem Spiel den Weg in die Halle, bei dem sie immerhin 7 5-Satz-Spiele bewundern durften, bevor Artur Iff das Match beendete.

Das Spiel lief wie folgt ab: Schuhmann / Diel hatten im Doppel gegen Müller / Müller am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Es dauerte eine Weile, bis Diel / Schuhmann den Fünf-Satz-Sieg gegen Kühnelt / Kaufmann feiern konnten. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Ein hartes Stück Arbeit hatten danach Herzig / Iff beim 11:3, 11:8, 7:11, 9:11, 11:9 gegen Schraudt / Kaufmann zu verrichten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Herzig / Iff zu Ende ging. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischte Lukas Diel seinen Gegner Ralf Müller beim eher ungefährdeten 3:0-Gewinn. Das war ein souveräner Sieg. Silas Schuhmann hatte im Match gegen Thomas Müller am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an der Reihe. Chancenlos war wiederum nachfolgend Gosbert Diel gegen Michael Kaufmann nicht, aber mehr als ein 10:12, 3:11, 11:9, 5:11 war nicht zu holen. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Michael Herzig besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Sebastian Kühnelt noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 6:1. Nicht so gut lief es indes danach für Artur Iff beim 6:11, 6:11, 2:11 gegen Bernd Kaufmann. Das musste man neidlos anerkennen. 11:6, 9:11, 8:11, 11:6, 13:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Randolph Schuhmann und Matthias Schraudt den letzten Ballwechsel spielten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. 2:3 endete das Einzel zwischen Lukas Diel und Thomas Müller aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 10:15 für Diel und 17:11 für Müller seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Silas Schuhmann beim 2:3 gegen Ralf Müller. Das Spiel verlor Schuhmann dennoch im 5. Satz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Müller zu Ende ging. Gosbert Diel bezwang anschließend Sebastian Kühnelt in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Diel endete. Der neue Zwischenstand war 8:4. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Michael Herzig in seinem Einzel gegen Michael Kaufmann etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an

Siegen von Herzig bei 15, während er nun 5 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Zwar brachte Matthias Schraudt Artur Iff phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Artur Iff mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. 9:9 (Iff) bzw. 11:6 (Schraudt) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV 1891 Himmelstadt nun ein Punktekonto von 16:10 Punkten auf, während die DJK Tiefenthal vor dem nächsten Spiel, das am 21.04.2023 gegen den FC 1920 Thüngen ansteht, 14:12 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV 1891 Himmelstadt bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 21.04.2023 gegen den SV Erlenbach.

Statistik:

TSV 1891 Himmelstadt

Doppel: Schuhmann / Diel 1:0, Diel / Schuhmann 1:0, Herzig / Iff 1:0

Einzel: L. Diel 1:1, S. Schuhmann 1:1, G. Diel 1:1, M. Herzig 1:1, A. Iff 1:1, R. Schuhmann 1:0

DJK Tiefenthal

Doppel: Kühnelt / Kaufmann 0:1, Müller / Müller 0:1, Schraudt / Kaufmann 0:1

Einzel: T. Müller 1:1, R. Müller 1:1, S. Kühnelt 0:2, M. Kaufmann 2:0, M. Schraudt 0:2, B. Kaufmann 1:0